

Die Verwaltung erklärt, dass die Stadt keine Insektizide einsetzt. Verwendet wird lediglich ein Herbizid, welches nicht bienengefährlich ist.

Weiterhin haben die ausgebildeten Gärtner der Stadt im Fach Pflanzenschutzkunde erlernt, welche Pflanzen Bienen anziehen und welche Pflanzenschutzmittel die Population der Bienen nicht gefährden. Ab 2015 muss die Fachkunde regelmäßig durch Schulungen nachgewiesen werden. Die Schulungen werden künftig alle drei Jahre durch die Landwirtschaftskammer durchgeführt. Ohne diesen Fachkundenachweis ist den Mitarbeitern die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln nicht erlaubt.

In regelmäßigen Abständen soll zusätzlich ein Hinweis im Amtsblatt erscheinen, der die Verwendung von bienenfreundlichen Pflanzen bei der Gestaltung von privaten Gärten und Vorgärten hervorhebt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ziehen daraufhin den Antrag zurück.